

Immanuel-Kant-Schule Reinfeld

Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Reinfeld (Holstein)

Informationen zum Enrichment - Programm

Idee des Programms

Schüler und Schülerinnen mit besonderer Begabung können an Kursen außerhalb der Schulzeit teilnehmen, die die Themengebiete des Unterrichts erweitern. Sie können in kleinen Gruppen mit ähnlich Begabten anderer Schulen auf einem anderen Niveau lernen, weil sie ähnliche Interessen bzw. Denk- und Arbeitsweisen mitbringen.

Teilnahme am Programm

Es nehmen nur Schülerinnen und Schüler teil, die von den Schulen nominiert werden. Die übliche Empfehlung zur Teilnahme am Enrichment-Programm erfolgt anlässlich der Zeugniskonferenzen zum Halbjahr oder auf Lehrerkonferenzen durch die Schulen eines Verbundes. Bei der Empfehlung geeigneter Schülerinnen und Schüler geht es dabei nicht erstrangig um ein bestimmtes Notenbild, sondern alle SuS mit bestimmter Begabung sollen gefördert werden. Das Programm soll Schülerinnen und Schüler ansprechen,

- die mit einer hohen Informationsdichte umgehen können bzw. ein hohes Lerntempo aufweisen,
- die ein herausragendes Talent haben,
- die zu originellen Lösungen und Ideen fähig sind,
- hohe kreative Fähigkeiten haben,
- im System Schule untergehen, obwohl sie eigentlich mehr leisten könnten.

Kurse setzen sich aus jahrgangs- und schulübergreifenden Gruppen für 8-14 Teilnehmende zusammen.

Organisation des Programms

Wir werden Mitglied im Verbund **Bargteheide/ Großhansdorf**. Ziel ist es, Stützpunktschule zu werden und selbst Kurse an der KGS anzubieten, um ein Angebot für Schüler in unserer Nähe zu schaffen.

An den sogenannten Stützpunktschulen finden die Kurse statt. Sie planen, organisieren und verantworten ein Kursangebot. Nicht alle Schulen, die Schüler schicken, müssen Kurse anbieten und zu Stützpunktschulen werden. Die Kursleiter/innen können Lehrkräfte sein oder externe Mitarbeiter. Am Ende eines Schuljahres gibt es Projektpräsentationen, an denen die Schüler ihre Ergebnisse vorstellen.